

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Steinfabrik Zürich

Aktiengesellschaft

Teleph. 636. Industriequartier, Zollstrasse 38 Teleph. 636.
empfiehlt den Herren

Architekten und Baumeistern

Balustres, Vasen, Konsolen,
etc. etc.

in absolut wetterbeständigem Material.
(Rohmaterial: gemahlene Natursteine.)

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Hochbautechnikers beim Bauamt ist auf 1. Mai 1899 zu besetzen. Verlangt wird die Absolvierung des Technikums oder einer andern gleichwertigen Anstalt, sowie Ausweis über praktische Betätigung im Baufach. Besoldung 3000—4500 Fr. Anmeldungen sind unter Beischluss der Atteste über Bildungsgang und Praxis, sowie Angabe des Gehaltsanspruchs bis zum 10. April a. c. an das Stadtbauamt zu richten, welches zur Erteilung näherer Auskunft bereit ist.

Winterthur, den 17. März 1899.

Das Stadtbauamt.

Zu mieten gesucht: Pulverhaus

und Lagerraum für Zündschnur in einem Steinbruch oder bei einem Pulververkäufer, nahe einer Bahnhofstation, event. solches zu kaufen gesucht.

Offeren unter Chiffre Z V 1871 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Ideenkonkurrenz für ein kantonales Verwaltungsgebäude in Zürich.

Die Pläne sind bis Montag, den 3. April in der nördlichen Turnhalle des Schulhauses am Hirschengraben für jedermann zur Besichtigung ausgestellt. Am Palmsonntag ist die Halle am Vormittag, während der hohen Feiertage ganz geschlossen.

Direktion der öffentl. Arbeiten des Kantons Zürich:
C. Bleuler-Hüni.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.
Naturmuster und Preiscurour zu Diensten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der Konsumverein Zürich eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachfolgender Bauarbeiten für seine Neubauten am Waisenhausquai:

Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten

(Granit- u. Bolliger-Sandsteine),

Eisenlieferung (ca. 90 t T-Balken).

Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Schriftliche Uebernahmofferten sind bis 4. April 1899 an die Bau-kommission des Konsumvereins Zürich, Waisenhausgasse 10, verschlossen einzureichen.

Adolf Asper, Architekt, Steinwiesstr. 40.

Ingenieur-Gesuch.

Ein junger Ingenieur, der selbständig Planaufnahmen und Absteckungen besorgen und den Bau einer Strasse leiten kann, findet sofort Beschäftigung bei der aarg. Baudirektion.

17. März 1899. Sich zu melden bei:

Zehnder, Kant.-Ingenieur in Aarau.

Putzfäden, gekämmt, weiss und bunt,

beste und billigste Bezugsquelle

Gebrüder van Bärle, Basel.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 7. April und schliesst am 9. August. Er wird die Vorklasse, die I., II., III. und V. Klasse der Bauschule, die I., III. und V. Klasse der Maschinenbauschule, sowie die III. und V. Klasse der Geometerschule, umfassen. Wer die Volksschule, die 6., 7. oder 8. Klasse (Obertertia, Unter- oder Obersekunda) einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg durchlaufen hat, kann beziehungsweise in die Vorklasse, die I., II. oder III. Klasse der Baugewerkschule ohne weiteres übergehen. Alle sonstigen Neueintretenden aber haben sich der Aufnahmeprüfung zu unterziehen, die am 5. April von morgens 7 Uhr an stattfindet. Der Eintritt in die Vorklasse setzt das zurückgelegte 14., der Eintritt in Klasse II das zurückgelegte 17. Lebensjahr voraus. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 M. Programme werden kostenfrei übersandt. Die bautechnische und die maschinentechnische Diplomprüfung finden anfangs August statt, und es hängt die Zulassung zu denselben von dem vollendeten 21. Lebensjahr ab.

Stuttgart, den 21. Februar 1899.

Die Direktion: **Walter.**

Schweizerisches Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums** ist mit Beginn des Sommersemesters 1899 die Stelle eines **Assistenten für Wasserbau, Strassen- und Eisenbahnbau** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind ersucht, ihre Anmeldung, begleitet von Zeugnissen und einem kurzen Curriculum vitae bis **spätestens 8. April** dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 15. Februar 1899.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

Kantonales Technikum in Burgdorf.

Fachschulen

für Hoch- und Tiefbautechniker, Maschinen- und Elektrotechniker, Chemiker.

Das Sommersemester 1899, umfassend Kl. I der Tiefbauschule, sowie Kl. I, III und V der übrigen Abteilungen, beginnt **Dienstag den 18. April**. — Die **Aufnahmeprüfung** findet statt **Montag den 17. April**. Anmeldungen zur Aufnahme sind **schriftlich** der Direktion des Technikums einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.

Grösseres Baugeschäft

(Maurer und Steinhauer),

vorteilhaft eingerichtet, mit guter Kundschaft, wird wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen verkauft. Für tüchtigen Baumeister sehr günstige Gelegenheit.

Eingangsunt. Chiffre J 848 Cz an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Bau des 2. Teilstückes der Gemeindestrasse **Schönenberg-Ricken** wird hiermit zur öffentl. Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der zu vergebenden Strecke **1930 m.** Voranschlag ca. Fr. 55.000. Pläne, Vorausmasse, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen werden bei Herrn **J. Grob, Heumesser, Schönenberg.**

Die Uebernahmessoften sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Schönenbergstrasse**“ bis **spätestens Mitte April** a. c. an Herrn **J. Steiner, Präsident der Strassenbaukommission im Scheftnau, Wattwil** einzusenden.

Wattwil, den 15. März 1899.

Die Strassenbaukommission Schönenberg-Ricken.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1899 beginnt den **10. April**. Anmeldungen sind bis **spätestens 31. März** einzureichen. Programme und Aufnahmeregulativ können auf der Direktionskanzlei bezogen werden.

Zürich, den 18. März 1899.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Herzog.

Acetylen-Apparate Dumont & Co., Sion.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Höchste Auszeichnung wegen Gefahrlosigkeit. Ueber gutes Funktionieren stehen Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Man verlange den Prospekt mit Preiscurant.

General - Vertreter: **Charles Ewald, Basel.**

Carbolineum,

garantiert beste Qualität. In Fässern von 100 à 200 Kilo
à Fr. 20.— per 100 Kilo in Basel angenommen.

Gebr. Tschopp, Basel.

Cement- und Asphaltböden

Holz cement bedachungen

Holzpflaster

Asphalt parketts

Gottl. Burckhardt, Sohn

Asphalt- u. Cementgeschäft, **Basel.**

Konkurrenz - Ausschreibung.

Die Primarschulpflege Töss eröffnet hiermit Konkurrenz über die Errichtung von Oelpissoiren und Klosets mit Schwemmspülung im Sekundarschulhaus Töss.

Pläne und Baubeschreibung können beim Präsidium der Primarschulpflege, Herrn **Sek.-Lehrer Bretscher**, Wilflingerstr. bezogen werden und es sind auch allfällige Eingaben mit der Aufschrift „**Schulhausreparatur**“ an den Genannten bis spätestens den **4. April** a. c. einzusenden.

Töss, den 22. März 1899.

Die Primarschulpflege.

Arthur Nabholz,

Baugeschäft mit Dampfsäge in Zollikon,

empfiehlt zu coulanten Preisen:

Föhrene und buchene Bretter in allen Stärken, Schrägboden-, Blindboden- und Dachverschalungsbretter; Pitsch-Pine-Riemen und englische Riemen; Doppelplatten, Dachlatten und Gartendöggeli.

Den Titl. Seidengeschäften, Glasgeschäften, Brauereien und weiteren Exportgeschäften bringe die Anfertigung von Kisten aller Art in gefl. Erinnerung.

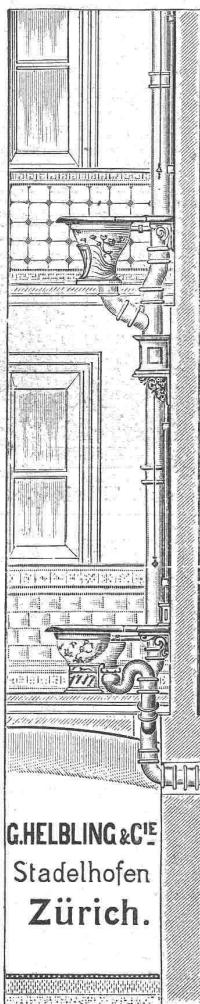
Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Specialität für Trockenanlagen.

Chemische Fabrik L. Erzinger, Schönenwerd.

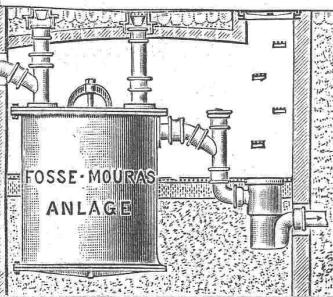
Fabrikation von Bleiweiss, Bleimennig, Bleiglätte, chemisch rein u. für technische Zwecke.



Ueber 60
Fosse-Mouras-
Anlagen,
 System
G. Helbling & Cie.,
 18 Stadelhoferplatz 18

Zürich I

sind in der Schweiz von der
 Firma erstellt worden.
Man verlange Referenzen.



KESSELFABRIK

Wasserröhrenkessel patentierter, unübertroffener Konstruktion und Ausführung, bis 300 m² Heizfläche und 20 Atm. Betriebsdruck.

Cornwallkessel verschiedener Konstruktion in jeder Grösse.

Kessel u. Blecharbeiten jeder Art für chem. Fabriken, Färbereien, Bierbrauereien, Salinen, Papierfabriken, z. B. Turbinenleitungen, Reservoirs etc. etc.

Die Fabrik ist mit den **modernsten Einrichtungen** versehen und kann bei erster Qualität Ware zu günstigen Preisen und im Dringlichkeitsfalle sehr rasch liefern.

Die Fabrik lieferte an **staatliche Behörden** und **erste Weltfirmen**.

Man verlange Offerten, Referenzen, Ingenieurbesuch.

GUILLAUME-WERKE

G. m. b. H. in Neustadt a./Haardt.

Gesucht: ein tüchtiger Parlier,

der der Ausführung von Wehrbau und Fabrikhochbau selbständig vorstehen kann.

Derselbe muss nach den Arbeitsplänen arbeiten lassen können. Gutes Salär wird zugesichert. Eintritt sofort.

Nur gut befähigte Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugnissabschriften melden bei **Haenstein & Vogler, Basel** unter Chiffre P 1372 Q.

Rordorf'sche
Verbindungshaften A & B

und
Lagerholzklammern P & R

in verschiedenen Staaten patentiert.

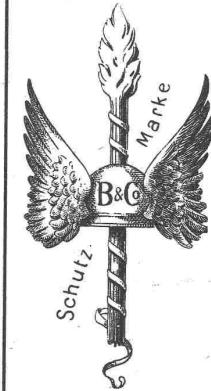
A & B
 in zwei Grössen
 verbinden stumpfe Bretter
 direkt mit I-Eisen.

P & R
 in fünf verschiedenen
 Grössen
 verbinden Lagerhölzer, so-
 wie Bretter in Nut und
 Feder direkt mit Eisen.

Bezugspreis ab unsrern
 Wiederverkaufsstellen und
 unserem Lager in Zürich:
 Fr. 4.— pr. 100 Stück.

Gebr. Rordorf.
 Bureau u. Lager:
 Auf der Mauer 5,
 Zürich I.

Holz cement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik **Brändli & Cie.,** **Horgen.**



Specialität:
 Asphalt-Arbeiten,
 Wasserdichte Isolierungen,
 Trockenlegung feuchter Lokale,
Zinnen - Abdeckungen,
 Holzpfästerungen,
 Asphalt-Kegelbahnen
 etc. etc.

Goldene Medaille Zürich 1894.

Telephon.

Telegramme: Asphalt Horgen.

Gebr. Burger & Cie., Emmishofen (Thurgau).
 Specialgeschäft für Beleuchtungswesen.

Luftgas — Acetylen — elektr. Licht.

Luftgas ist die Hälfe billiger wie Petroleum.
 Prachtvolles weisses Licht. Garantiert vollständig gefahrlos, geruch-
 dunst- und russfrei. — Einfache, rasche und handliche Bedienung, er-
 fordert keine besondere Kenntnis, von jedermann sofort verständlich
 und kann in jedem Raume untergebracht werden. — Prima Zeugnisse
 von Staatsstellen, Hôtels, Fabriken und Privaten, sowie Prospekte gerne
 zur Verfügung.

Preise gegenüber andern Lichtquellen:

16 Kerzen elektr.	Licht pro Stunde	4,37 Cts.
16 » Acetylen	» » »	3,00 »
16 » Petroleum	» » »	2,25 »
16 » Luftgas	» » »	0,80 »

mithin die 50-kerzige Glühlichtflamme Luftgas pro Stunde 2,50 Cts.

J. Meier-Howald

vorm. R. Rieter,

Giesserei u. Maschinenfabrik St. Georgen
 in Winterthur.

Eisenkonstruktionen jeder Art,
Maschinen-, Bau- und Kunstguss,
 Säulen, Geländer, Konsolen etc.

Reichhaltige Auswahl in eigenen Modellen.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft**Fabrik in Isleten** (Kanton Uri).

Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in Zürich 1: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadresse «Dynamite».

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete**Fabrik für Sicherheitszündschnüre.**

Rauchloses Jagdpulver

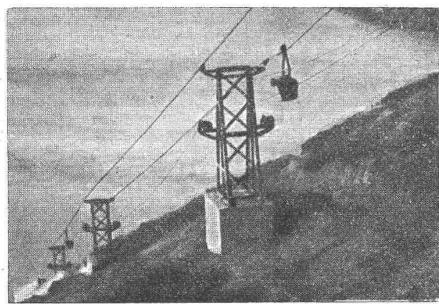
Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Ceretti & Tanfani,
60, Foro Bonaparte, Mailand.

Einfache Arbeit und einfachen Betrieb unter umfassender Garantie für Solidität und Leistungsfähigkeit.

— Katalog auf Wunsch. —**Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von**
Escher Wyss & Co., Zürich

mit Filiale in Ravensburg (Württemberg).

Wassermotoren

System Escher Wyss & Co.

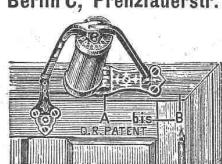
für Hochdruck, mit patentierten Löffelrädern, mit oder ohne automatischem Regulator.

Grösste Gleichförmigkeit der Tourenzahl bei den verschiedensten Kraftleistungen. Bequeme Aufstellung, einfache u. solide Konstruktion, von unerreichter Leistungsfähigkeit, über 80 Prozent Nutzeffekt. Der billigste u. beste Motor für die Kleinstindustrie, vorzüglich als Kraftquelle für Elektricität.

Gasmotoren.**Petroleum - Motoren.**

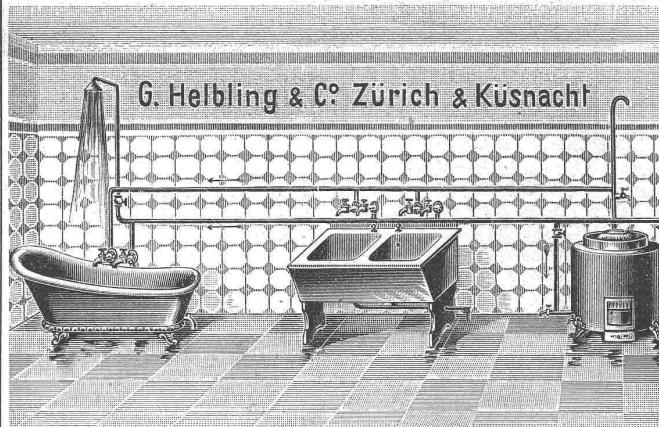
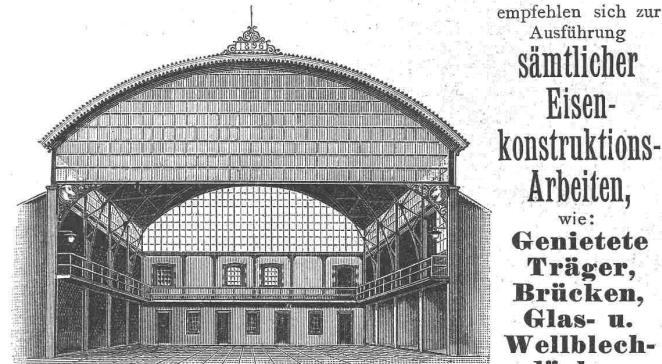
Dampfmaschinen, Dampfkessel, Turbinen, Pumpen, Eisemaschinen, Kühlanklagen, Riffelmaschinen, Mahlstühle u. s. w. Prospekte und Kostenvorschläge gratis.

Präm. Chicago 1893. Schlosser-Fachausst. Berlin 1889 u. 1896. Ehrendipl. gold., silb., bron. Medaille.

Berliner Thürschliesser-Fabrik Schubert & Werth
Berlin C, Prenzlauerstr. 41. (Grösste Thürschliesser-Fabrik Deutschlands).**Pneumatisch.**

mit Sicherheitshebel, D.R.-Patent, kann selbst durch willkürliche einzusetzen in gewöhnliche Thürzuschlagen der Thür nicht ruinieren werden. 3 Jahre Garantie. Schlösser, m. Dietrichen nicht z. öffn.

Preiscur. gr. u. fr. Auch in Eisenh. u. Schlossereien zu haben. (Nur Firma enth. echt.

Bade- und Wasch-Einrichtungen**G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.****Rud. Preiswerk & Esser, Basel**
Eisenbau-Werkstatt

empfehlen sich zur Ausführung sämtlicher Eisenkonstruktions-Arbeiten, wie:

Genietete Träger, Brücken, Glas- u. Wellblechdächer,

Aussichtstürme, Fassaden und Schaufenster-Konstruktionen etc.